



# Einfuhr von Haustieren nach Frankreich

10. Juni 2005

© MINEFI – DGTPE

Prestation réalisée sous système de management de la qualité certifié AFAQ ISO 9001

## Hunde, Katzen und Frettchen

## Bestimmungen für die Einfuhr von Haustieren aus Deutschland

Die Einfuhr im privaten Reiseverkehr ist beschränkt auf **fünf** Tiere

Es gilt wie für die Einfuhr in Frankreich aus Deutschland die EG-Verordnung 998/2003. Folgende Bestimmungen müssen erfüllt werden:

- genaue Identifizierung (Tätowierung oder Mikrochip);
- gültige Impfung gegen die Tollwut (Erstimpfung: erst nach 21 Tagen Einfuhr möglich – Impfungwiederholung: max. 1 Jahr nach der letzten Impfung);
- Europäischer Pass (gemäß der EG-Entscheidung Nr. 2003/803), der von einem Tierarzt ausgefüllt wurde.

## Kampfhunden

## Die Einfuhr von Kampfhunden der ersten Kategorie ist verboten

### Erste Kategorie:

Die Einfuhr und das Verbringen von Hunden dieser Kategorie sind **verboten**. Zu dieser Kategorie gehören alle Hunde, die ihren morphologischen Merkmalen nach dem Rassehund

*Staffordshire Terrier, American Staffordshire Terrier* (diese beiden Hundarten können allgemein „Pit-bulls“ genannt werden), *Mastiff* („Boer-bulls“) oder *Tosa* vergleichbar sind

und in keinem vom Internationalen Hundeverband ([www.fci.be/german/](http://www.fci.be/german/)) zugelassenen Stammbuch eingetragen sind.

Auf öffentlichen Straßen, an öffentlichen Plätzen und in den öffentlichen Verkehrsmitteln müssen die Hunde der zweiten Kategorie von einem Volljährigen an der Leine geführt werden und einen Maulkorb tragen.

### Zweite Kategorie:

Die Einfuhr und das Verbringen von Hunden der o. g. Rassen sind **erlaubt, wenn** der Hund in einem vom Internationalen Hundeverband ([www.fci.be/german/](http://www.fci.be/german/)) zugelassenen Stammbuch eingetragen sind.

Zu dieser Kategorie gehören auch Hunde, die ihren morphologischen Merkmalen nach dem Rassenhund Rottweiler vergleichbar sind. Diese Hunde benötigen kein Stammbuch.

**Daueraufenthalt****Bestimmungen für einen Daueraufenthalt des Tieres in Frankreich**

Im Fall eines Verkaufs müssen alle Katzen und Hunde, die mehr als 3 Monate in Frankreich bleiben, identifiziert und in ein innerstaatliches Register eingetragen werden. Diese Tiere müssen gegen Tollwut geimpft werden (und eine jährliche Nachimpfung erhalten).

**Vögel****Verbringen von Vögeln, insbesondere von Papageien und Wellensittichen, nach Frankreich:**

- eine Gesundheitsbescheinigung, die weniger als 5 Tage vor der Abreise erstellt wurde und die bestätigt, dass die Tiere an keiner arttypischen Krankheit leiden.
- eine offizielle Bestätigung des Tierhalters, dass er der Eigentümer der Tiere ist und diese nicht verkaufen wird.

**Nachfragen****Landwirtschaftsabteilung der Französischen Botschaft**

Tel.: 030/590 03 94 - 28, oder - 15

**Copyright**

Tous droits de reproduction réservés, sauf autorisation expresse de la Mission Economique de BERLIN (adresser les demandes à [berlin@missioneco.org](mailto:berlin@missioneco.org)).

**Clause de non-responsabilité**

La ME s'efforce de diffuser des informations exactes et à jour, et corrigera, dans la mesure du possible, les erreurs qui lui seront signalées. Toutefois, elle ne peut en aucun cas être tenue responsable de l'utilisation et de l'interprétation de l'information contenue dans cette publication qui ne vise pas à délivrer des conseils personnalisés qui supposent l'étude et l'analyse de cas particuliers.



Auteur : Mission Économique de BERLIN  
Adresse : Pariser Platz 5  
BERLIN D - 10117  
ALLEMAGNE

Rédigée par : Anita Gandon  
Revue par : Arnaud Brizay  
Date de parution : 2 juin 2005  
Version originelle : 1<sup>er</sup> octobre 2004  
Version n° 3 du 10 juin 2005